

Niederschrift über die Sitzung Ausschuss für Planen und Bauen der Stadt Wilhelmshaven am Dienstag, 30. November 2010, 15:00 Uhr, Sitzungszimmer Technisches Rathaus , Nr. 10/2010

Gäste:

Herr Rudnick (EWS)

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Holger Barkowsky

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Kempcke

Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Martin Harms

Ausschussmitglied Stephan Hellwig

Ausschussvorsitzender Bernhard Rech

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Radmer

Mitglied Gruppe BASU/Ober-Bloibaum/Tholen/Westerman

Ausschussmitglied Joachim Ender

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussmitglied Erika Lach

Dezernent

Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek

von der Verwaltung

Fachbereichsleitung 63 Anton Englisch

Heike Hanseemann

Hennig Winde

Fachbereichsleitung 61 Michael Witt

Ludger Theunissen

Protokollführer

Protokollführer Joachim Noack

Es fehlte entschuldigt

beratendes Mitglied Olaf Raschke

beratendes Mitglied Theo Schüler

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Vorlagen an den Rat
- 3.1 Bebauungsplan Nr. 207 **317/2010**
-Rommelhauser Weg West- (mit Örtlicher Bauvorschrift) Entwurfsbeschluss
- 3.2 Flächennutzungsplan 1973 der Stadt Wilhelmshaven **321/2010**
49. Änderung -Sengwarden / Rommelhausen - Entwurfsbeschluss
- 3.3 Bebauungsplan Nr. 57 / 3. Änderung (vorhabenbezogen) **322/2010**
Vorhaben- und Erschließungsplan 016 (VEP 016) -Neuengroden-
Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Sachstand "Sanierung westliche Südstadt"
- 4.2 Fortschreibung des Konzeptes "Wohnbauflächenentwicklung bis 2020"
- 4.3 Nachverdichtung Breddewarden
- 4.4 Banter Kaserne
- 4.5 Landesraumordnungsprogramm
- 4.6 Radwegenutzungspflicht

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr **Rech** eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt mit folgenden Änderungen:
Die Beschlussfassung über den FNP 1973 erfolgt vor der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 207. Bezüglich dem in der letzten Sitzung behandelten TOP 5. (Nachverdichtung Breddewarden) wird seitens der Anwohner / Betroffenen eine erneute Behandlung im APB gewünscht. Dieser soll im Bereich 4. Mitteilungen und Anfragen (neuer TOP 4.3) erfolgen.

3 Vorlagen an den Rat

3.1 Bebauungsplan Nr. 207 317/2010

-Rommelhauser Weg West- (mit Örtlicher Bauvorschrift)

Entwurfsbeschluss

und

3.2 Flächennutzungsplan 1973 der Stadt Wilhelmshaven 321/2010

49. Änderung -Sengwarden / Rommelhausen -

Entwurfsbeschluss

Herr **Theunissen** stellte die Vorlagen ausführlich vor.

Herr **Rech** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

An der darauffolgenden Diskussion über die erforderliche Nachverdichtung in Sengwarden und des Gleichbehandlungsgrundsatzes (sh. Nachverdichtung Breddewarden) wie auch die vorgesehene Oberflächenentwässerung beteiligten sich die Ratsherren **Harms, Barkowsky, Schmidt, Ender, Rech, Kempcke, Radmer** sowie Herr **Witt** und Herr **Kottek**.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt mit 8 JA-Stimmen bei 1

Enthaltung:

**Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Entwurf der
49. Änderung des Flächennutzungsplanes 1973 der Stadt Wilhelmshaven
- Sengwarden / Remmelshausen -**

**zu und beschließt, ihn einen Monat lang öffentlich auszulegen. Die
Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der
Niederschrift.**

Herr **Rech** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt mit 8 JA-Stimmen bei 1
Enthaltung:

**Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Entwurf des
Bebauungsplans Nr. 207**

**- Remmelhauser Weg West –
(mit örtlicher Bauvorschrift)**

**zu und beschließt, ihn (mit örtlicher Bauvorschrift) einen Monat lang
öffentlich auszulegen. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls
Bestandteil der Niederschrift.**

3.3 Bebauungsplan Nr. 57 / 3. Änderung (vorhabenbezogen) 322/2010
Vorhaben- und Erschließungsplan 016 (VEP 016) -Neuengroden-
Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Herr **Theunissen** erläuterte ausführlich die Vorlage.

An der darauffolgenden Diskussion bezüglich des seitens der Anwohner
geforderten Querungsrechtes, der notwendigen Baumfällarbeiten sowie die
erforderlichen Kompensationspflanzungen, die Notwendigkeit weiterer
Pflegeeinrichtungen in Wilhelmshaven beteiligten sich Ratsfrau **Lach**, die
Ratsherren **Schmidt, Radmer, Ender, Kempcke, Hellwig, Barkowsky,**
Harms sowie Herr **Witt** und Herr **Kottek**.

Herr **Ender** schlug vor, den APB über die Art und die Durchführung der
Kompensationsmaßnahmen zu informieren, da er teilweise den Eindruck habe
als würden diese Maßnahmen nicht oder nur teilweise ausgeführt.

Herr **Rech** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

**Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1
und 10 des Baugesetzbuches und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen
Gemeindeordnung in den z.Zt. geltenden Fassungen den**

Bebauungsplan Nr. 57, 3. Änderung (vorhabenbezogen)

Vorhaben- und Erschließungsplan 016 (VEP 016)

- Neuengroden –

aufgestellt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB, als Satzung.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01-15) beschlossen. Sie ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift. Die Begründung in der Fassung vom 15.11.2010 mit den Angaben nach § 2 a BauGB wird beschlossen und ist dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 des BauGB beigelegt. Der Rat nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass der Flächennutzungsplan im Bereich des Bebauungsplans im Wege der Berichtigung gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB entsprechend der vorliegenden Darstellung angepasst wird (Berichtigung Nr. 5).

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Sachstand "Sanierung westliche Südstadt"

Herr **Winde** erläuterte ausführlich den aktuellen Sachstand der „Sanierung westliche Südstadt“ und ging hierbei insbesondere auf die bisher durchgeführten Maßnahmen ein.

An der darauffolgenden Diskussion bezüglich der Vermietbarkeit der modernisierten Gebäude sowie des Erfolgs der Sanierung beteiligten sich die Ratsherren **Ender, Schmidt, Hellwig, Kempcke** sowie Herr **Rudnik**, Herr **Witt** und Herr **Kottek**.

Herr **Rudnik** erläuterte im Rahmen dieser Diskussion die weiteren Planungen der EWS und beleuchtete dabei den Erfolg der bisherigen Tätigkeit der EWS.

4.2 Fortschreibung des Konzeptes "Wohnbauflächenentwicklung bis 2020"

Herr **Witt** erläuterte anhand von Karten ausführlich die Fortschreibung des Konzeptes der „Wohnbauflächenentwicklung bis 2020“.

An der anschließenden Diskussion insbesondere hinsichtlich der Ausweisung weiterer Gewerbeflächen, Schallemissionen (40 db-Linie) beteiligten sich die Ratsherren **Hellwig, Schmidt, Barkowsky, Ender** sowie Herr **Englisch**, Herr **Witt** und Herr **Kottek**.

4.3 Nachverdichtung Breddewarden

Herr **Kottek** informierte ausführlich über die Beschwerde eines Bürgers bezüglich des in der letzten Sitzung des APB gefassten Beschlusses und die aktuelle Sachlage. Es läge seitens der Betroffenen eine Einladung an den APB

vor, um sich die Angelegenheit einmal vor Ort anzusehen.

An der nachfolgenden Diskussion bezüglich der städtischen Nachverdichtungspolitik beteiligten sich Ratsfrau **Lach**, die Ratsherren **Radmer**, **Barkowsky**, **Schmidt**, **Harms**, **Rech** sowie Herr **Witt** und Herr **Kottek**.

Als betroffene Bürgerin meldete sich Frau **Liebig** zu Wort und erläuterte ausführlich, dass es hier lediglich um eine Schließung vorhandener Baulücken gehe und nicht um die Erschließung neuer Baugebiete. Es handle sich nur um 4 – 5 Grundstücke, die auch bereits erschlossen seien. Für alle Grundstücke seien auch bereits Interessenten vorhanden. Sie erneuerte das Angebot an den APB, dort eine Ausschuss-Sitzung abzuhalten oder eine Ortsbegehung zu machen.

Der Ausschuss einigte sich dahingehend, dass vor der nächsten APB-Sitzung eine Ortsbesichtigung durchführen wird.

4.4 Banter Kaserne

Herr **Kottek** wies darauf hin, dass in einer gemeinsamen Sitzung mit GGS und APB der Maßnahmenplan Banter Kaserne vorgestellt werden soll. Dies soll am 13.01.2011 geschehen.

4.5 Landesraumordnungsprogramm

Herr **Witt** führte aus, dass die Aktualisierung und Fortschreibung des Landesraumordnungsprogrammes durch das Landwirtschaftsministerium derzeit mit dem Anhörungsverfahren durchgeführt wird. Für den Bereich Wilhelmshaven werden dabei keine raumwirksamen Festlegungen getroffen. Es geht in der Hauptsache um die A 20/22 sowie Rohstoffgewinnungsflächen. Lediglich in dem Kapitel Mobilität, Verkehr und Logistik sowie die Entwicklung der technischen Infrastruktur Logistik könnte die Stadt Wilhelmshaven tangiert werden. Hier werden Aussagen zur Sicherung und Weiterentwicklung von logistischen Funktionen der See- und Binnenhäfen getroffen. Insbesondere Cuxhaven und Emden werden hier erwähnt, welche in ihrer Funktion für die Nutzung der Windenergie im Offshore-Bereich zu sichern und weiterzuentwickeln sind. Hier wurde seitens der Verwaltung die Frage laut, warum nicht auch Wilhelmshaven vor dem Hintergrund, dass sich ebenfalls für diese Aufgabenerfüllung der vorhandene Landes- und auch städtische Hafen anbieten kann und neben den beiden oben genannten Städten als raumordnerisches Ziel genannt wird.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die Ratsherren **Schmidt**, und **Hellwig**.

4.6 Radwegenutzungspflicht

Herr **Radmer** informierte, dass das BVerwG ein Urteil gefällt habe, nach dem die Radwegebenutzungspflicht nur bei qualifizierter Gefahrenlage zulässig ist. Dies hat zur Folge, dass entsprechende Schilder abgebaut werden können. Er verteilte diesbezügliches Informationsmaterial und bat darum, dieses Thema für die nächste Sitzung des APB auf die Tagesordnung zu nehmen.

5 Öffentliche Anhörungen

Eine öffentliche Anhörung fand nicht statt.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in